



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Das BBW ist ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach und besteht seit 1977.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *integrative und kooperative Ausbildung*
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Berufsfachschule*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmer/innen ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht runden die Ausbildung ab.

Stand: Juni 2016



[www.bbww-mosbach-heidelberg.de](http://www bbw-mosbach-heidelberg.de)

Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach
Sozialpädagogischer Dienst
Telefon: 06261 88-356
Fax: 06261 88-851
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de



Standort Heidelberg

Im Breitenspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach
Telefon: 06221 33898-18/-20
Fax: 06221 33898-29
E-Mail: Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de



Gartenbau

Gartenbaufachwerker/-in

Gärtner/-in

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf



Gartenbau

Gartenbaufachwerker/-in

Aufgaben und Tätigkeiten

Gartenbaufachwerker/-innen werden in allen Bereichen der Außenanlage, der Kultivierung von Pflanzen sowie der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen eingesetzt. Sie wissen, wie man Böden, Erde und Substrate verwendet, lagert, verbessert und was bei der Bodenbearbeitung und -pflege beachtet werden muss. Sie kennen heimische Pflanzen und ihre Standorte ebenso wie die Möglichkeiten der Pflanzenvermehrung und setzen verschiedene Materialien fachgerecht ein. Gartenbaufachwerker wissen, wie man bedarfs- und zeitgerecht bewässert, welche Schädlinge und Schädigungen an Pflanzen es gibt und wie man Umweltbelastungen vermeidet.

Gartenbaufachwerker/-innen arbeiten in Gewächshäusern, im Verkauf und im Freien. Sie werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet.

Inhalte

- Vorbereitung von Untergründen
- Umgang und Pflege von Maschinen und Geräten
- Umweltschutz
- Abfallerfassung und -trennung
- Verkauf und Beratung

Fachrichtungen

Garten- und Landschaftsbau

Außenanlagen, Gärten, Sport- und Spielflächen, Parks und Friedhöfe werden angelegt und gepflegt. Dächer-, Fassaden- und Verkehrsbegleitbegrünung gehört ebenso dazu wie Schutzbepflanzung oder das Anlegen von Steh- und Fließgewässern. Gelände muss dafür vermessen, Boden, Holz, Metall und Steine müssen dazu bearbeitet werden.

Zierpflanzenbau

Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen werden in Gewächshäusern im Freien herangezogen. Dabei werden die termingerechte Verkaufreife und Blüte durch gezielte Kulturmaßnahmen erreicht. Die Tätigkeiten umfassen die Produktion und Vermehrung von Zierpflanzen, deren Verkauf und die Kundenberatung.

Baumschule

Verschiedene Arten von Laub- und Nadelgehölzen werden durch Samen oder Stecklinge herangezogen, vermehrt und kultiviert. Die Pflanzen müssen präsentiert, verkauft und die Kunden beraten werden

Friedhofsgärtnerei

Grabstätten werden angelegt, bepflanzt und gepflegt. Die Pflanzen werden zum Teil selbst herangezogen und vermehrt. Kränze, Gestecke und Pflanzschalen werden gerichtet, Kunden informiert und beraten.

Praktika

in Gärtnereien und Gartenbaubetrieben

Prüfungen

Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr
Abschlussprüfung Ende 3. Ausbildungsjahr

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Bei guten Leistungen ist eine **Höherqualifizierung** von Gartenbaufachwerker/-in zum/zur Gärtner/-in möglich

